

Dianaschützen stellen Weichen für die Zukunft

Nachwuchsarbeit stark vorangetrieben – größere finanzielle Investitionen

Möckenlohe (ado) Ein ereignisreiches Jahr erlebte der Schützenverein „DIANA 1971“ Möckenlohe, dies wurde in der Jahreshauptversammlung deutlich. Erster Schützenmeister Willibald Crusius junior erinnerte die zahlreich erschienenen Mitglieder an die vielen Veranstaltungen, die vom Verein selbst oder mitgestaltet wurden.

Beim traditionellen Schützenkranz ging Christoph Meyer als jüngster König in die Vereinsgeschichte ein. Das Sauschießen konnte zum 20. Mal veranstaltet werden, dazu fanden sich knapp 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Schießständen ein. Dass der Verein wichtig für die Dorfgemeinschaft ist, zeigte sich an den Teilnahmen am Dorffest, dem Maibaumaufstellen oder dem Fischgrillen. Um die steigenden Ausgaben im sportlichen Bereich zu kompensieren, wurden das vergangene Jahr vier Papiersammlungen durchgeführt, hier konnten rund 22 Tonnen Altpapier gesammelt und verwertet werden. Gleich 13 Mitgliedern durften die beiden Schützenmeister zum jeweils runden Geburtstag gratulieren und ein Präsent überreichen. Mit gemischten Gefühlen ging Crusius auf die sportliche Entwicklung ein, da aufgrund Personalmangels die 3. Mannschaft von den Rundenwettkämpfen abgemeldet werden musste. Dies griff der Sportleiter Alfred Altmann in seinem Bericht auf, gleichzeitig zeigte er sich aber zuversichtlich, da sechs Jungschützen neu hinzugewonnen werden konnten. „Die vier Buben und zwei Mädchen befinden sich momentan im Aufbautraining, in absehbarer Zeit soll hier eine neue dritte Mannschaft gebildet werden“, so Altmann. Die erste Mannschaft belegte im Sportjahr 2013/2014 den 3. Platz in der Gauoberliga, dies entspricht einen Durchschnitt von 1499 Ringen. Rebecca Göbel belegte hier mit guten 379 Ringen Durchschnitt den 6. Platz in der Einzelwertung. Die zweite Mannschaft bestritt 14 Wettkämpfe in der A-Klasse 1 (1465 Ringe), bester Einzelschütze war hier Tobias Hunner (368 Ringe) mit Platz 14 in der Einzelwertung. Leider keinen Punkt erringen konnte die dritte Mannschaft, sie belegte den letzten Platz in der B-Klasse 4 und konnte so den Abstieg nicht vermeiden. Herbert Bartsch belegte als bester Schütze mit 363 Ringen den 21. Platz in der Einzelwertung. Derzeit belegen die 1. und 2. Mannschaft jeweils den 3. Platz in den jeweiligen Ligen. Altmann bedankte sich bei den Jugendtrainerinnen Rebecca Göbel, Christina Kreuzpointner und Marion Göbel recht herzlich für die hervorragende Jugendarbeit. Schriftführer Dominik Alberter konnte von drei Vorstandssitzungen und einer Besprechung berichten. Die Internetseite des Vereins wird gut angenommen, und auch im sozialen Netzwerk „facebook“ ist der Verein seit kurzem aktiv. Hier bekommen interessierte Mitglieder und Freunde des Vereins immer die neuesten Informationen zu Veranstaltungen, auch Wettkampfergebnisse werden hier regelmäßig eingestellt. Max Müller legte die Bilanzen der Vereins offen, leider steht unter dem Strich ein negatives Ergebnis, das den hohen Investitionen im sportlichen Bereich geschuldet ist. Ursächlich dafür ist die Anschaffung zweier Jugendgewehre mit diversem Zubehör. Müller informierte auch über die SEPA-Umstellung, die vor kurzem vollzogen wurde. Die Prüfung der Vereinskasse übernahmen Helmut Baumann und Hans Wolfsteiner, dabei wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt. Die Entlastung der Vorstandschaft war deshalb nur Formsache. Willibald Crusius konnte mehrere Mitglieder für 40-jährige und 25-jährige Vereinszugehörigkeit ehren (*siehe extra Bericht*). Am Ende der Versammlung gab es aus den Reihen der Mitglieder noch mehrere Wortmeldungen: Es ging unter anderem um die Umstellung auf elektronische Schießstände und das Überreichen von Vereinskrügen an Jubilare.

Ehrung treuer Mitglieder

Mehrere Ehrungen hatten die Schützenmeister Willibald Crusius jun. und Alexander Schneider zu vollziehen: Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Franz Fuchs sen. und Hubert Meyer geehrt. Ebenfalls 40 Jahre halten Josef Sellinger und Ludwig Wittmann dem Verein die Treue, beide waren auch schon in verschiedenen Ämtern im Vereinsausschuss aktiv. Der 1. Schützenmeister ist seit 25 Jahren im Verein und konnte von seinem Stellvertreter geehrt werden. Auch Wendelin Funk wurde eine Ehrung zuteil, da er von 1971 bis 2013 die Pressearbeit für den Verein übernommen hatte.



Foto: ado

Die Geehrten (v.l.n.r.): Willibald Crusius jun., Josef Sellinger, Ludwig Wittmann, Wendelin Funk, Franz Fuchs sen., 3. Bürgermeister Rainer Behr und 2. Schützenmeister Alexander Schneider.